

Inhalt

Vorwort	9
<i>Ingrid und Günter Wetzel</i>	
Bergheide – Drehna – Presenchen: Bronzezeitliche Becher mit auffälliger Verzierung	11
<i>Peter Sachenbacher</i>	
Neuere archäologische Forschungen zu Problemen der mittelalterlichen Landnahme und des Landesausbaus in Thüringen östlich der Saale.	25
<i>Ines Spazier</i>	
Neue Erkenntnisse zur historisch-archäologischen Dorfkernforschung in der Niederlausitz. Ein Überblick.	35
<i>Eike Gringmuth-Dallmer</i>	
Siedlungsarchäologische und -historische Bemerkungen zu den sogenannten Mischnamen	61
<i>Karlheinz Hengst</i>	
Formale Quellen zu Sprache und Geschichte im Mittelalter. Zur Bewertung und Verifizierung tradierter Namenformen als Geschichtsquellen	77
<i>Matthias Hardt</i>	
Prignitz und Hannoversches Wendland. Das Fürstentum der slawischen Linonen im frühen und hohen Mittelalter	95
<i>Michael Lindner</i>	
Eine Frage der Ehre. Markgraf Konrad von Wettin und Kaiser Friedrich Barbarossa	105
<i>Johannes Richter</i>	
Die Grafen von Everstein und das Land der Vögte.	123
<i>André Thieme</i>	
Ritter Eckehard und seine Dörfer. Bemerkungen zur Identifizierung und herrschaftlichen Einordnung eines zwischen Zschopau und Freiburger Mulde kolonisierenden Adligen	133
<i>Peter Degenkolb und Volkmar Geupel</i>	
Die Burgen Lichtenwalde und Zschopau im Licht neuer Forschungsergebnisse	151
<i>Andreas Christl</i>	
Das Hersfelder Eigen in der Mark Meißen	167
<i>Karlheinz Blaschke</i>	
Die Stellung der Kirche im Ort. Beobachtungen aus Sachsen zur geschichtlichen Landeskunde der hochmittelalterlichen deutschen Ostbewegung	179
<i>Manfred Kobuch</i>	
Zur städtischen Siedlungsverlegung im Pleißenland. Der Fall Borna.	195

Gunter Oettel

- Die Beziehungen zwischen Görlitz und dem sächsisch-thüringischen Raum.
Die Briefbücher des Görlitzer Rates von 1487 bis 1520 399

Mike Huth

- Schriftquellen zur Baugeschichte von Schloß Lichtenwalde 407

Friedemann Fegert

- Kirchenbau in der Mauth oder in Zwölfhäuser? Standortplanung am Goldenen Steig –
Streit – Entscheidung 1778 und die Auswirkungen auf Zentralität
und Wirtschaftsstruktur bis heute 411

Juri Knebel

- Karl Benjamin Preusker und seine Oberlausitzer Heimat.
Bemerkungen zu einem Wegbereiter der „Altertumskunde“
und der Slawistik in Deutschland. 433

Klaus-Dieter Kleefeld

- Angewandte Kulturlandschaftsforschung am Beispiel
der Zisterzienserabtei Heisterbach im Siebengebirge 439

Dietrich Denecke

- Vor und während der Reise. Informationen und Planungen zum Weg,
zur Fahrt und zur Rast in historischer Zeit 459

Klaus Fehn

- „Biologische Volkstumsgeschichte“ in Leipzig. Die Ära Helbok 1935–1941
aus der Sicht der interdisziplinären Genetischen Siedlungsforschung 471

Rainer Aurig

- Von der Sammlung zur Vermittlung und zurück. Zur proportionalen Ausprägung
von Grundaufgaben eines Museums 481

Gabriele Buchner

- Die Ausstellung zur Ur- und Frühgeschichte des Vogtlandes
im Vogtlandmuseum Plauen 497

Jürgen Knauss

- Vom Rittergut zum Freilichtmuseum.
Das Agrar- und Freilichtmuseum Schloß Blankenhain im Zwickauer Land 503

Joachim Voigtmann

- Zur musealen Bewahrung von Industriegeschichte und Industriekultur in Sachsen 515

Gerd Jäkel

- Schriftenverzeichnis Gerhard Billig 1953–2002 521

- Autorenverzeichnis 529

Neuere archäologische Forschungen zu Problemen der mittelalterlichen Landnahme und des Landesausbaus in Thüringen östlich der Saale

Peter Sachenbacher

Einführung

Der geschätzte Jubilar hat in seiner Lehrtätigkeit wie in seinen Schriften stets auf die Notwendigkeit der Komplexität mittelalterlicher Forschungen im Zusammenwirken ihrer Disziplinen hingewiesen und auch die Bedeutung kleinräumiger Darstellungen und ihres komplexen Vergleichs demonstriert. Für die thüringisch-sächsische Forschung zu dem Thema, das mit diesem Beitrag behandelt werden soll, hat er wertvolle Grundlagen geliefert. Das betrifft seinem regionalen Wirkungsgebiet gemäß natürlich in erster Linie den Pleißengau und das Reichsterritorium Pleißenland sowie das Vogtland, dem er zuletzt 1998¹ einen Grundsatzbeitrag gewidmet hat. Daß dabei der anschließende Orlagau keine gleichermaßen intensive Behandlung finden konnte, ist sicher lokalen Gesichtspunkten allein geschuldet. Ich möchte den vorliegenden Artikel deshalb auch als einen herzlichen Dank verstanden wissen für die unzähligen Hinweise und Anregungen, die ich von Prof. Dr. Gerhard Billig für meine Arbeit bei der Beschäftigung mit den Problemstellungen Slawen – Deutsche – Landnahme – Landesausbau in Ostthüringen erhalten habe.

Pleißenland, Vogtland und Land Orla haben ebenso wie das benachbarte Egerland schon sehr zeitig in der archäologischen Forschung sowie im Zusammenwirken der Disziplinen mittelalterlicher Geschichte eine besondere Beachtung gefunden. Das ist einerseits mit dem Wirken hervorragender Forscherpersönlichkeiten verbunden, widerspiegelt aber andererseits auch die besondere Bedeutung dieser Territorien im Prozeß der Landnahme und des Landesausbaus im slawisch besiedelten Gebiet östlich der Saale, dem Territorium der Sorben.² Das hat zweifellos auch damit zu tun, daß diese ehemals sorbischen Gebiete, die späteren territorial stark ausgeweiteten Reichsländer von Friedrich I. Barbarossa zu einem einheitlichen Reichsterritorium im östlichen Reichsgebiet zusammengefaßt werden sollten. Sie spielten eine nicht unerhebliche Rolle in der ottonischen und staufischen Reichspolitik überhaupt, die gerade diesen Territorien eine überaus große Aufmerksamkeit widmete.

Es ist in diesem Artikel nicht möglich und nicht beabsichtigt, diese Gebiete in der Thematik umfassend und in ihrer Gesamtheit zu behandeln. Das Egerland wird hierbei vollständig ausgegrenzt, obwohl die archäologische Forschung und Publikation von Eger weit vorangeschritten ist.³ Angesprochen werden sollen Probleme der thüringischen Gebiete des ehemals slawischen/sorbischen Orlagaus, Pleißengaus und Geragaus in ihrer slawischen Besiedlung, im Prozeß des slawischen Landesausbaus, im Prozeß der deutschen Landnahme und des deutschen Landesausbaus. Es

1 GERHARD BILLIG, Das mittelalterliche Vogtland in heutiger Sicht. Probleme der Geschichte des Gesamtvogtlandes und der Vogtsfamilie im Lichte der Siedlungsgeschichte, Namenkunde und archivalischen Geschichte, in: Jahrbuch des Museums Reichenfels-Hohenleuben 43 (1998).

2 Verwiesen sei auf die Arbeiten solcher Forscherpersönlichkeiten wie ERNST AMENDE, HANS HÖCKNER, ERNST FRAUENDORF, WALTER SCHLESINGER, HANS PATZE, HANS EBERHARDT, GOTTHARD NEUMANN, HEINRICH REMPEL, ALFRED WANDSLEB, KARLHEINZ BLASCHKE, HERBERT HELBIG, HANS WALTHER, ERNST EICHLER und viele andere.

3 A. HEJNA, Cheb (Eger): Seine archäologische Durchforschung und die Anfänge der Siedlungsentwicklung der Stadt, in: Památky archeologické 58 (1967), S. 196 ff.; – DERS., Zur Problematik der slawischen Besiedlung von Cheb (Eger) und des Egerlandes, in: Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege 18 (1968), S. 363–388.

Winfried Schich

Hochmittelalterlicher Landesausbau und spätmittelalterlicher Wüstungsprozeß.
 Beobachtungen im Gebiet um Reetz im Hohen Fläming 209

Wolfgang Schwabenicky

Pfarrsprengel und Herrschaftsbildung vom 12. bis 14. Jahrhundert.
 Beobachtungen zwischen Zschopau und Großer Striegis
 im Bereich des Landkreises Mittweida 229

Hans-Jürgen Nitz (†)

Die mittelalterliche Gründungsstadt mit Zentralplatz in Schachbrettgrundriß.
 Entwicklung aus einem älteren Modell oder Innovation? 245

Peter Neumeister

Die Herren von Crimmitschau im 13. Jahrhundert. Herrschaft auf Zeit 261

Bernd W. Bahn

Zur Via regia zwischen Thüringen und Sachsen 275

Ingolf Gräßler

Der Frühbusser Steig im Mittelalter. Verlaufswandel eines überregionalen Verkehrsweges
 im sächsischen Westerzgebirge 295

Maike Günther

Die Schellenberger Fehde gegen das Kloster Altzelle. Überlegungen zum mittelalterlichen
 Fehdewesen und zu seinen Auswirkungen auf die Beständigkeit einer Herrschaft
 anhand eines sächsischen Beispiels 309

Reinhardt Butz

Ergebnisse der Landwehraufnahme in Sachsen
 und methodische Hinweise 327

Renate Wißnawa

Verkehrsmäßige Voraussetzungen für die Pilgerbewegung. Jakobswege in Sachsen. 351

Hans Walther

Äterslawische Burgorts- und Burgherrennamen zwischen Saale und Neiße.
 Typ Personennamen + -in-Suffix 355

Horst Naumann

Die Wüstungen und ihre Namen 361

Susanne Baudisch

Überlegungen zur Migration des niederen Adels im 13. und 14. Jahrhundert.
 Das Beispiel der Herren von Aulig und Profen 373

Heinz-Joachim Vogt und Jutta Vogt-Linsener

Ein mittelalterlicher Turm im Schloß Triestewitz (Lkr. Torgau/Oschatz) 387

Volkmar Hellfritsch

Schadendeck. „Burg“-Namen im Umkreis der Stadt Adorf im Vogtland 395